



elternbleiben.nrw

Ombudschaftliche Berufspraxis für alternative Streitbeilegung,
unabhängige Beratungsstelle und Mentoring

Protecting-Child-Triage Vereinbarung
Vertrag zur gemeinsamen Handlungsweise
(POL/Vereinbarungen)

elternbleiben.nrw^{nro+ngo}

v.d. Ingo Schniertshauer
Senkestr.2 52076 Aachen
+49 2408 7134993 (FAX)
+49 160 8865662 (Verwaltung)
+49 151 62452162 (online Beratung)
<https://elternbleiben.nrw>
<https://elternbleiben.info>
wissen@elternbleiben.info

Gültig ab:
24. Oktober 2024

Inhaltsverzeichnis

§ 1 sachliche Zuständigkeit und Anwendungsbereich	2
§ 2 Vertrag und Vereinbarung zur Beratung/PCTriage	2
§ 3 Gegenstand der Vereinbarung	2
§ 4 Leistungen des Sozialberaters	3
§ 5 Vertraulichkeit	3
§ 6 Pflichten der Petenten/Triage-Klienten	3
§ 7 Dauer und Umfang	3
§ 8 Honorar und Zahlungsbedingungen	4

§ 1 sachliche Zuständigkeit und Anwendungsbereich

Herr **Ingo Schniertshauer (919)** (nachfolgend **Sozialberater** genannt) ist im Sinne und dem Wesen nach als Ombudsperson gem. §9a SGB VIII in Verbindung mit §§ 12, 10, 135, 165 FamFG in Ihren Verfahren oder einem Verwaltungsakt gem. §14 VwVfG in Verbindung mit §13 SGB X und mit §90 ZPO zuzulassen. Die Ombudtschaftliche Berufspraxis für alternative Streitbeilegung, unabhängige Beratungsstelle und Mentoring¹ (**elternbleiben.nrw**) des **Sozialberaters** befindet sich in 52076 Aachen, Senkestr. 2.

§ 2 Vertrag und Vereinbarung zur Beratung/PCTriage

- (1) Zwischen Ombudtschaftliche Berufspraxis für alternative Streitbeilegung, unabhängige Beratungsstelle und Mentoring, –**elternbleiben.nrw**–, Senkestr. 2 in 52076 Aachen. Vertreten durch: Ingo Schniertshauer, (nachfolgend „**Sozialberater**“ genannt)
- (2) und *Name – Adresse d. Klienten/d. Klientin : (nachfolgend „**Petenten**“ genannt)*

§ 3 Gegenstand der Vereinbarung

- (1) Der Sozialberater verpflichtet sich, seine Klienten/Petenten im Rahmen eines professionellen Prozesses zu unterstützen und zu begleiten.

¹Ombudtschaftliche Berufspraxis für alternative Streitbeilegung, unabhängige Beratungsstelle und Mentoring und dessen Tätigwerdens ersetzt keine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung, diese bei Erfordernis nicht. Die Ombudtschaftliche Berufspraxis für alternative Streitbeilegung, unabhängige Beratungsstelle und Mentoring und deren Tätigkeit kann gem. §§ 670, 675 II BGB in Verbindung mit §§ 4a, 5 und 9a, 10a, 16, 17, 18, 28, 36 SGB VIII in Verbindung mit §§ 12, 10, 135 FamFG in Verbindung mit §14 VwVfG und gem. §13 SGB X erfolgen und stellt keine juristische Beratung dar und ersetzt diese nicht. Herr **Ingo Schniertshauer (919)** ist Gründer des Social-Entrepreneurship, Geschäftsführer und Leiter von **elternbleiben.nrw** und kann im Sinne des § 90 ZPO als Beistand und Schlichtungsorgan Einsatz finden.

- (2) Näheres regelt die SchlichtO_KostO die Bestandteil dieser Vereinbarung ist und in der aktuellen Fassung von der Homepage des Sozialberaters heruntergeladen² werden kann.
- (3) Der Sozialberater verpflichtet sich im Rahmen der sogenannten „Triage“ diese folgenden Vereinbarungen zu wahren und nach diesen seine Leistungen zu erbringen.

§ 4 Leistungen des Sozialberaters

- (1) Durchführung von Sitzungen/„Triages“ (online per GoogleChat/WhatsApp/Mail/Video-Call/telefonisch)
- (2) Vor- und Nachbereitung der Sitzungen/Supervision/Kollegiale Fallberatungen wahrnehmen
- (3) Bereitstellung von Arbeitsmaterialien und Übungen

§ 5 Vertraulichkeit

Der Sozialberater verpflichtet sich zur absoluten Verschwiegenheit über alle im Rahmen der P-C-Triage besprochenen Themen und persönlichen Informationen.

§ 6 Pflichten der Petenten/Triage-Klienten

- (1) Aktive Mitarbeit und Offenheit im (PCTriage) Prozess
- (2) Frei von herabwürdigenden Worten und rassistischen Äußerungen den Prozess mitzugestalten.
- (3) Das eigene unabhängige Organ der Rechtspflege (Verfahrensbevollmächtigten) werden auf die Vermeidung von Worten wie Kindsmutter-Kindsvater vom (Triage-)Klienten/Petenten hingewiesen und dazu wiederholt proaktiv aufgefordert.
- (4) Zeitnahe Mitteilen über Verfahrensabläufe und Entscheidungen/Schriftsätze die ein- oder ausgehen sollen.
- (5) Bei Erkennen einer Verspätung wird eine Pönale von 30 Euro fällig
- (6) Pünktliches Erscheinen zu vereinbarten Terminen
- (7) Rechtzeitige Absage von Terminen (mindestens 48 Stunden vorher)
- (8) Verspätet abgesagte Termine, werden mit 65% der Kosten in Rechnung gestellt.

§ 7 Dauer und Umfang

- (1) Anzahl der (PCTriage) Sitzungen: **2**
- (2) Dauer pro Sitzung: **etwa 90 Minuten**
- (3) Gesamtlaufzeit: **1 Monat (bzw. 4 Wochen, ohne Wochenenden)**

²https://www.elternbleiben.info/gallery/Schlicht0Kost0_V919_34_234_24.pdf

§ 8 Honorar und Zahlungsbedingungen

- (1) Eine Sitzung innerhalb der PCTriage kostet: 125 Euro, kann sich ggf. auf 30 Euro je Sitzung verringern, je nach wirtschaftlichen Verhältnissen der Petenten/Klienten
- (2) Im Fall einer verminderten Gebühr ist ein Beratungsschein vom ortsständigen Amtsgericht einzuholen.
- (3) Zahlungsweise: im Voraus auf das Konto des Sozialberaters oder per PayPal (gem. §5 KostO)
- (4) Stornierungsgebühren bei kurzfristiger Absage sowie Erkrankung des Petenten: 65%
- (5) Bei Krankheit des Sozialberaters werden neue Termine vereinbart.
- (6) Sonstige Regelungen sind aus der SchlichtO_KostO zu entnehmen.





elternbleiben.nrw

Ingo Schniertshauer

Kontaktdaten

 +49 151 62452162 (online Beratung)

 ombudschaft@elternbleiben.nrw

 <https://elternbleiben.info>

 <https://www.beratung.elternbleiben.nrw>

 Senkestrasse 2

52076 Aachen

Deutschland - NRW

 https://www.instagram.com/Ingo_Schniertshauer

 https://www.facebook.com/Ingo_Schniertshauer

 <https://www.twitter.com/elternbleiben.nrw>



Ingo Schniertshauer
Bachelor P. im Sozialwesen

Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen

cooldown[®]
Coaching & Kompetenzentwicklung



Netzwerk Getrennterziehend (NwGz)

ombudtschaftlicher Werdegang

2020-heute „Hilfe zur Selbsthilfe“ und Ombudschaft als –social entrepreneurship–

Mit dem Aufkommen von Zoom-Video-meetings habe ich mein social entrepreneurship begonnen aufzubauen. Im März 2022 gründete ich die *selbstorganisierte Selbsthilfe –elternbleiben.nrw–*. Meine Motivation und Leitlinie: „**Eltern fördern und fordern, Kinder stärken**“ ist entstanden. Seit dieser Zeit widme ich mich den Adressaten, den Petenten der Ombudschaft (s.u.).

Aachen und Deutschland weit online

2018-2020 Mentoring und „Hilfe zur Selbsthilfe“

Leitung einer Aachener Selbsthilfegruppe („SHG“, über die **AKIS/VHS in Aachen**) und regelmäßige Teilnahme in einer Kölner-SHG und Anwendung des „Kollegialen Austauschs“ in einer Düsseldorfer (nur online, bei **einfachVATER/einfachGROSSELTERN** - Anselm Klatt) für Trennung und Scheidung.

Aachen, Köln, Düsseldorf (vor Ort u. online)

2016-2018 Mentoring/Begleitung

Begonnen, hat das Mentoring und Begleitung von Eltern/Paaren im Freundes und Bekanntenkreis. Hier habe ich die Notwendigkeit der Erziehungspartnerschaft für Kinder gesehen, die es unter den Eltern zu aktivieren oder zu fördern gilt.

Aachen, Köln, Düsseldorf (vor Ort u. online)

ombudtschaftliches Reputationsmanagement

Reputationsmanagement:

Reputationsmanagement ist die Kunst, das Ansehen einer Person, einer Gruppe oder einer Organisation bei anderen zu beeinflussen und zu schützen. Als **Ombudsperson** bin ich eine **unabhängige und vertrauliche Ansprechperson** für Menschen, die Konflikte oder Beschwerden haben. Ein Reputationsmanagement als Ombudsperson wird mir gelingen, wenn ich folgende **Schutzfaktoren und Prämissen** befolge:

1. **Sei kompetent, professionell und integer.**
Du solltest dich ständig weiterbilden, dich an ethische Standards halten und deine Rolle klar definieren.
2. **Sei erreichbar, transparent und fair.**
Du solltest leicht kontaktierbar sein, deine Arbeitsweise offenlegen und alle Beteiligten gleich behandeln.
3. **Sei empathisch, respektvoll und lösungsorientiert.**
Du solltest dich in die Lage der anderen versetzen, ihre Anliegen ernst nehmen und nach konstruktiven Auswegen suchen.
4. **Sei diskret, vertrauenswürdig und loyal.**
Du solltest die Vertraulichkeit der Informationen wahren, die Interessen der Beteiligten vertreten und keine Partei ergreifen.
5. **Sei proaktiv, innovativ und vernetzt.**
Du solltest potenzielle Konflikte frühzeitig erkennen, kreative Lösungen anbieten und mit anderen Ombudspersonen zusammenarbeiten.

Im Bereich von Trennung und Scheidung habe ich u.a. überwiegend nach den Maßgaben des SGB VIII (§ 9a) meine Tätigkeiten auszurichten und Leistungen zu erbringen.

Motivation und fachspezifische Kenntnisse

Professional:

Eine Ombudsstelle soll aufklären, Lobbyarbeit, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit leisten und sich mit anderen Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe (gem. § 4a SGB VIII) vernetzen.

Ingo Schniertshauer —**elternbleiben.nrw**— ist zur Erfüllung dieser Forderungen, nach Lobbyarbeit, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit, unter anderem der Community „Netzwerk Getrennterziehend (NwGz)“ beigetreten. Er ist darüber im regelmäßigen Austausch mit dem Bundes-Fachbereichsleiter „Familienmediation“ im Mediationsverband Integrierte Mediation e.V. (Guido R. Lieder, <https://www.guido-r-lieder-verfahrensbeistand.de/> als Vorstand und Mitinitiator des Netzwerk Getrennterziehend, <https://netzwerk-getrennterziehend.de>).

Im NwGz ist Ingo Schniertshauer —**elternbleiben.nrw**— Ansprechperson für die Ombudschaft und in Koordinierungsfunktionen. Als Mitverantwortlicher der dortigen Fachgruppen „*Resilienz, Ausgeglichenheit und Persönlichkeitswachstum in Trennungsfamilien*“, „*Kommunikationshilfen, Kommunikationsverbesserung und Kommunikationsförderung (für Getrennterziehende, Kita, Schule, OGS, Ärzte, ...)*“, „*Sozialrecht und Unterhalt*“ und „*Ombudschaft*“ nimmt die Ombudsperson seine Verantwortung in der Vernetzung wahr.

Ferner wirkt Ingo Schniertshauer —**elternbleiben.nrw**— mit einem Verfahrensbeistand sowie einem Mediator zusammen. Diese „**Child-Protecting-Triage (CP-Triage)**“ widmet sich der „*Hilfe zur Selbsthilfe*“ und **Mentoring** in Trennung und Scheidung. Das Zusammenwirken der „**CP-Triage**“ erfolgt über die, in Fachkreisen bewährte Methode des „Kollegialen Austauschs“. Dies auf ausdrücklichen Wunsch und Auftrag der Adressaten der Ombudschaft.

Ingo Schniertshauer ist Bachelor P. im Sozialwesen (DQR-6) und arbeitet 20 Stunden pro Woche in einer Offenen Ganztagschule. Er ist Ersatzschöffe und ehrenamtlicher Vormund.

Als Pädagogischer Fachreferent, zertifizierter Kursleiter für den kess-erziehen® Ansatz, „Starke Eltern - Starke Kinder®“ und cooldown®-Trainer (Sozialkompetenztraining), wende ich mit meinem Credo dem: „**Eltern fördern und fordern, Kinder stärken.**“

— **#elternbleiben #praktischeVernunft #NeueAutorität #UNCRC #TurnTheWorldBlue #erziehung #getrennterziehung** —